Engagement
für
Feuerbach

GHV

für
Einzelhändler
Freiberufler
Handwerker
Unternehmer

netzwerk

Informationen des Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e. V.

Wir gratulieren Jubilare im GHV 2

Der Vize geht von Bord 3

Die Handwerksmeister berichten 3

GHV zu Gast bei Karle Recycling 4

GHV zu Gast beim BBQ-Profi 4

GHV zu Gast bei Rehamed 5

Neue Mitglieder im GHV stellen sich vor 6-7

„Die Aktiven" berichten 8

GHV Hauptversammlung

Blick zurück und nach vorne

GHV geht mit neuem Vorstand ins Jahr 1 nach dem Jubiläum

3:2. So lautete das Ergebnis der Vorstandswahlen. Mit drei „alten Hasen" und zwei Neuzugängen an der Spitze geht der GHV Feuerbach ins Jahr 2013 – Jahr 1 nach dem großen Jubiläumsjahr 2012.

„Wir werden es in diesem Jahr ein bisschen langsamer angehen lassen und uns etwas Ruhe gönnen", kündigte Jochen Heidenwag bei seinem Ausblick auf das Jahr 2013 an. Zuvor hatten ihn die 29 anwesenden Mitglieder auf der Mitgliederversammlung, zu der der GHV für den 25.02.2013 ins Bowlingcenter eingeladen hatte, für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Helmut Müller, der dem Vorstand mehr als 25 Jahre als Stellvertreter angehört hatte, stellte sich nicht erneut zur Wahl. Dem beruflichen Ruhestand soll nun auch der wohlverdiente Ruhestand vom Ehrenamt folgen. Mit Helmut Müller verliert der Vorstand ein sehr engagiertes Mitglied – und seinen „Mister Weihnachtsbaum". Helmut Müller hatte in den vergangenen Jahren mit viel Einsatz und Herzblut unter anderem dafür gesorgt, dass ab dem 1. Advent auch in Feuerbach Weihnachtsstimmung aufkommt und ein großer Weihnachtsbaum den Wilhelm-Geiger-Platz schmückt. Zum Dank für seinen Einsatz hatte Bezirksvorsteherin Andrea Klöber Helmut Müller beim Weihnachtsbaumeinleuchten Ende November 2012 den Titel „Mister Weihnachtsbaum" verliehen. Seit 2009 bilden das Aufstellen des Baumes und sein Einleuchten den Auftakt zur Feuerbacher Weihnacht. Mittlerweile ist es Tradition, dass sich ganz Feuerbach am Samstag vor dem 1. Advent auf dem Wilhelm-Geiger-Platz trifft und sich bei Musik, Glühwein und Würstchen auf die Vorweihnachtszeit einstimmt. Zukünftig wird auch Helmut Müller diesen Abend genießen können – als Gast, nicht als Verantwortlicher. An die Stelle von Helmut Müller ist im Vorstand Peter Schmaus als 1. Stellvertreter getreten. Er gehört dem GHV schon seit vielen Jahren an und war zuletzt im Beirat des Vereins engagiert. Mit Peter Schmaus wird die bisherige Übung, mindestens einen Vertreter der Handwerker im Vorstand des Vereins zu haben, fortgesetzt. Neben Peter Schmaus wurde mit Thomas Rodens noch ein weiterer Handwerker neu in den Vorstand gewählt. Thomas Rodens übernimmt den Posten des 2. Stellvertreters, den bisher Christa Allgöwer inne hatte. Sie übernimmt als Schatzmeisterin wieder – wie schon von 2008 bis Mitte 2011 – die Verantworung für die Finanzen des Vereins.

Weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Andreas Würstl, der in den vergangenen 2 Jahren für die Kasse verantwortlich war, stellte sich nicht wieder zur Wahl. Mit Gabriele Heise wurde schließlich ein weiterer „alter Hase" im Vorstand bestätigt, sie bleibt für weitere zwei Jahre Schriftführerin des Vereins.
„Wir haben ein tolles Jubiläumsjahr hinter uns und unseren runden Geburtstag gebührend gefeiert". Mit einem Rückblick über die vielfältigen Veranstaltungen im Jahr 2012 hatte Jochen Heidenwag zuvor die Mitgliederversammlung eröffnet. Höhepunkt war ohne Zweifel das Roserfest Anfang Juli, das der GHV den Feuerbacherinnen und Feuerbachern zum Geburstag geschenkt hatte. Und die Beschenkten hatten es dankbar angenommen: halb Feuerbach tanzte bis tief in die Nacht unter freiem Himmel. Einziger Wehmutstropfen: so eine Veranstaltung wie das Roserfest lässt sich leider nicht jedes Jahr auf die Beine stellen.
Die Höhepunkte von 125 Jahren Vereinsgeschichte und vom Jubiläumsjahr hat der GHV in einer Broschüre zusammengestellt, die an alle Mitglieder verteilt worden ist und über die Geschäftsstelle bezogen werden kann.
Für das Jahr 2013 gilt: ein bisschen weniger Veranstaltungen, ein bisschen weniger Arbeit für den Vorstand, ein bisschen weniger Ausgaben und – hoffentlich – ein bisschen mehr Mitglieder. Der GHV ist von seinem Ziel, Mitglied Nr. 150 begrüßen zu können, nicht mehr weit entfernt. Im Jahr 2013 werden die Mitglieder im Vordergrund stehen. Jeden Monat wird der GHV einen Mitgliedsbetrieb, der sich an dem Abend vorstellt, besuchen. Feuerbach ist bunt – das werden auch diese Veranstaltungen zeigen.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

60 Jahre und mehr die Treue zum GHV gehalten

Der Reigen der geehrten Mitglieder

Mitglieder, die ihrem Verein 10, 25, 50 Jahre oder noch länger die Treue halten? Der GHV Feuerbach hat sie – und ist sehr stolz darauf. Um diese langjährige Treue zu würdigen und sich als Verein dafür zu bedanken, habenen Vorstand und Beirat entschieden, das zukünftig alle Mitglieder, die dem GHV 10, 25, 50 und 75 Jahre angehören, in der Mitgliederversammlung geehrt werden sollen. Maßgeblich für die Dauer der Mitgliedschaft ist die des jeweiligen Unternehmens, nicht dessen Eigentümers. Als Dankeschön für seine langjährige Treue zum Verein erhält das Mitgliedsunternehmen eine Urkunde. Der GHV veröffentlicht zudem die Ehrung als Anzeige in der örtlichen Presse.
In der Mitgliederversammlung am 25.02.2013 wurden die ersten langjährigen Mitglieder geehrt. Da dem GHV leider nicht alle Eintrittsdaten seiner Mitglieder lückenlos vorliegen, sondern erst seit 1952 alle Daten erfasst sind, hatten Vorstand und Beirat beschlossen, dass das Jahr 1952 (bzw. bei neueren Eintritten das konkrete Eintrittsjahr) für die Berechnung der Mitgliedsdauer maßgeblich sein soll. Um nicht diejenigen Mitglieder, die bereits im Jahr 2002 ihr fünfzigjähriges Mitgliedsjubiläum gehabt hätten, zu übergehen, wurden in der Mitgliederversammlung ausnahmsweise einmalig alle Mitglieder, die dem GHV bereits seit 60 Jahren die Treue halten, geehrt.

60 Jahre Mitgliedschaft

Paul Allgöwer GmbH
Optiker Arleth
Spedition Fritz GmbH & Co.
Eugen Heinz Druck- und Verlagsges. mbH
Otto Gerlach
Erich Hagelauer GmbH
Raumausstattung Hild
Hübsch und gut
Kessler + Söhne Württ. Eisenwerk GmbH
Juwelier Kohler
Hugo Kunzi
Käse Lindner
Helmut Müller Maler- und Lackierermeister
Ermst Müller GmbH
Getränke Streng
Vogel-Garagen GmbH
Teer-Volz GmbH
Bäckerei Thomas Widmann
Heinz Widmann Bestattungen

25 Jahre Mitgliedschaft

Metzgerei Schaible
Tanzschule Brenner

Ab der Mitgliederversammlung 2014 wird der GHV dann, wie beschlossen, die Unternehmen ehren, die 10, 25, 50 oder 75 Jahre treu zum GHV gestanden haben.

Verabschiedung

Der Vize geht von Bord

Helmut Müller wird von Jochen Heidenwag bedankt und verabschiedet

Man kannte sich. Vom Sehen, als Feuerbächer. Aber persönlich dann wieder auch nicht. Helmut Müller, der GHV Vize, saß im Bus nach Berlin neben Jochen Heidenwag, GHV Vorsitzender in spe, eingefädelt hatte das der „GS". „Und Sie werden der Nachfolger von Hugo Kunzi", ergriff Müller irgendwann die Initiative. Damit war das Thema eröffnet, eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit über mehr als vier Jahre begann. Helmut Müller war fortan für den Weihnachtsbaum und dessen Einleuchtungsfestle verantwortlich. Er wurde der Sprecher unserer Fachgruppe „Die Handwerksmeister" und war der Streetworker: unser Mann fürs handwerkliche, denn alle anderen Vorstandsmitglieder waren Schreibtischtäter. Auch im graphischen Bereich war Helmut Müller bei der Umsetzung unserer Ideen unser Kompetenzzentrum. Und die Idee endlich wieder einmal eine Leistungsschau zu organisieren unterstützte er von Anfang an.
Wie lange Helmut Müller der „Vize" war, kann er selber nicht sagen. Im Jahr 2012 übergab er seinen Betrieb an den Sohn und bei der GHV Hauptversammlung 2013 trat er als Vize nicht mehr zur Wiederwahl an.
Jochen Heidenwag verabschiedete ihn aus dem Amt, wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand und dankte Helmut Müller im Namen aller Mitglieder für seine treuen Dienste und gab ihm mit auf den Weg: „Vielleicht macht der GHV mal wieder einen Ausflug, dann können wir ja im Bus nebeneinander sitzen und ich erzähl Dir ein bischen was vom GHV".

Fachgruppe Handwerksmeister

Kompetenzteam neu besetzt

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2012

Im April überreichten wir unseren Scheck aus dem Erlös der Bewirtung des GHV-Standes auf dem Feuerbacher Weihnachtsmarkt, den die Meister jedes Jahr bewirtschaften. Der erwirtschaftete Gewinn wird immer einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche gespendet. 2011 erhielt die HaKuFa in Feuerbach den Betrag. 2012 wurde die Kasse der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks etwas aufgefüllt. Und in 2013 geht der Scheck an das evangelische Waldheim Lindentäle als Zuschuss für das lang geplante Baumhaus.
Über den Sommer hinweg waren wir am organisieren und planen für unsere 2. Leistungsschau anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des GHV, welche Ende September statt fand.
29 Aussteller aus Handwerk und Dienstleistungsbetrieben füllten die Halle und den Festplatz.
Für uns wurde das Jahr 2012 durch die Bewirtung des GHV-Weihnachtsmarktstandes abgeschlossen.
Unsere Mitgliederversammlung im Frühjahr 2013 brachte eine Änderung im Kompetenzteam: Helmut Müller verabschiedete sich in den Ruhestand. Martin Müller übernahm seinen Platz. Peter Schmaus, der nun stellvertretender Vorsitzende des Haupt-vereins ist, machte ebenfalls einen Platz frei, den Uwe Hofmann übernahm. Stand heute besteht die Fachgruppe aus 16 Mitgliedsbetrieben.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Die Meister
Feuerbacher Handwerks-
Mitglied im GHV

Zu Gast bei Karle Recycling

Mit dem Affen hat alles begonnen

Betriebsbesichtigung bei Karle Recycling am neuen Standort in Feuerbach

„Mein Großvater wollte nach dem Krieg eine Spedition aufbauen, das ging schief", erklärte Stephan Karle zur Begrüßung den rund 40 Gästen.

Jürgen und Stephan Karle

„Er nahm dann seinen Leiterwagen, an dem eine senkrechte Stange befestigt war und an der ein Affe turnte. Die Leute wollten immer mehr Kunststückchen vom Affen sehen und so forderte mein Großvater die Leute auf, als Gegenleistung aus Haus und Hof den vielen Schrott abzuliefern, das war dann der Anfang".
Zeitenwende, 65 Jahre später, im Frühjahr 2013. Die Firmengruppe Karle Recycling umfasst mittlerweile mehrere Unternehmen an vier Standorten mit insgesamt 150 Mitarbeitern. Jürgen Karle, der Seniorchef, und Stephan Karle, sein Sohn, leiten das Unternehmen gemeinsam. „Schrotthändler war gestern. Wir sind heute ein modernes Recycling-Unternehmen und dienen dem Umweltschutz, denn wir führen Wertstoffe ihrer Wiederverwertung zu und schließen damit den Kreis", erklärt Jürgen Karle, der auch Ehrenpräsident des Bundesverbandes der Recyclingunternehmen ist und diesen an vorderster Stelle mit aufgebaut hat. Seit Januar 2013 ist Karle Recycling nun auf dem neuen Betriebsgelände in Feuerbach. Am Nordbahnhof mußte man Stuttgart 21 weichen; außerdem gab es dort keine Möglichkeiten zur Expansion und Modernisierung. Am neuen Stand-

Zu Gast beim BBQ-Profi

Ein Grill-Festival der Extraklasse

ABC-Grillkurs beim BBQ-Profi Thomas Stockinger

Wie haben Sie bisher gegrillt? Schweinehals und Wurst auf den Grill, zweimal drehen, ungeduldig warten – und fertig ist das Grillen. Von dieser Vorstellung werden sich die 20 Teilnehmer beim Grillkurs im Feuerbacher Tal an diesem Abend schnell verabschiedet haben. Ausgestattet mit Hygienehandschuhen, Profischürzen, scharfen Messern und einer großen Portion Neugierde bereiteten sie das Grillgut erst einmal gewissenhaft vor. Auf dem großen Tisch standen alle Lebensmittel, die das Grillmenü vorsah und die nun von den Grillschülern fachgerecht und mit großem Spaß zubereitet wurden. Danach gings zu den verschiedenen Grills. Ein Grill für alles? Vergessen sie es. Es gibt direktes Grillen und indirektes Grillen und es gibt den Smoker, der bis zu 24 Stunden das Fleisch zart vor sich hin garen und „smoken" läßt. Und es gibt Zubehör für alles und jegliches, die Kreativität und der professionelle Anspruch ans Grillen kennen wohl keine Grenzen mehr. Ein BBQ-Mitarbeiter bekennt dann auch: „Klar doch, grillen bedeutet heute, kochen mit der Küche im Freien."
Ja und geschmeckt hat es dann natürlich auch. Für den großen Hunger war reichlich gesorgt – und das zum kleinen Preis. Für 20 Euro Teilnahmegebühr (anstatt 100 Euro für den ABC-Kurs) – ein echter GHV-Schlager, gesponsert von Thomas Stockinger, dem BBQ-Profi aus Feuerbach.

Grillen bedeutet heute, kochen mit der Küche im Freien

Das Menü:

Vorspeisen
Schweinefilet-Chorizo-Spieße
Gefüllte Hänchenbrustfilets im Speckmantel
Selbstgebackenes Brot

Hauptgang
Kräuterbraten vom Salzbett
Baconkartoffel mit Speck und Käse
Gefüllte Zuccini

Dessert
Pancake mit Blaubeeren und Vanilleeis

ort wird auch dem blutigen Laien sofort klar: hier wurde mächtig investiert und nachhaltig geplant. Beim Rundgang kommen die Gäste aus dem Staunen nicht heraus. In der Mitte des weitläufigen Geländes befindet sich das Verwaltungsgebäude, von hier aus kann man alles wunderbar überblicken. Sofort fällt einem ein merkwürdiges Gelände ins Auge: ein Trockenbiotop, „das ist richtig teuer, bei diesen Baulandpreisen, aber ohne den Erhalt des Biotops hätten wir nicht bauen dürfen", erklärt Stephan Karle. Gibt es einen Wertstoff, der hier nicht entsorgt und seiner Wiederverwertung zugeführt wird? Wohl kaum, wir sehen Elektroschrott, Holz, Glas, Kunststoffe, Papier auf der einen Seite, Stahl und Eisen auf der anderen Seite. Und eine gewaltige Maschine, eine Presse, die aus ehemals schicken Autos in Sekunden Schrottwürfel formt. Beim abschließenden Ständerling sind sich alle einig, Feuerbach hat einen neuen Musterbetrieb gewonnen. Schrotthandlung war gestern, Vorzeigeunternehmen in der Wiederverwertungsbranche ist heute. Leiterwagen und Affe sind passè.

Schrott – soweit das Auge reicht

Zu Gast beim Jubiläum von Rehamed

Wer gesund ist, soll gesund bleiben

Ein bedeutender und fitter Player im Gesundheitsbereich

„Am 8.8.88 haben andere geheiratet, wir haben ein Unternehmen gegründet. Rehamed", so beginnt Dr. Nikolaus Schleicher, geschäftsführender Gesellschafter, seine Präsentation. In der Maybachstraße war das erste Domizil, „im Hinterhof, nicht sehr attraktiv und beim Start fiel der Strom aus". Erich Brodbeck schrieb damals: „Rehamed geht schon gleich das Licht aus". Schöne Aussichten. Zu Beginn konzentrierte sich rehamed auf die Betreuung von Spitzensportlern. Jürgen Klinsmann ist auf einem Bild zu sehen, wie er seine Beinmuskulatur stärkt. „Der eierte damals so daher, wir haben ihn ausgerichtet und ihm einen stabilen Gang beigebracht", sagt Nikolaus Schleicher schmunzelnd. Rehamed fand auch seinen stabilen Geschäftsgang, neue Ideen und Wachstum wechselten sich kontinuierlich ab, das Gründungsdomizil reichte nicht mehr aus. Im Oktober 2003 zog man ins Haus der Gesundheit in der Stuttgarter Straße. Heute sind dort knapp 100 Mitarbeiter auf einer Betriebsfläche von 2300 Quadratmetern tätig. Rehamed feiert dieses Jahr sein Jubiläum: 25 Jahre Unternehmensbestand – und die Lichter gingen doch nicht aus.

Von der Betreuung im Profisport ist man mittlerweile abgekommen. In der Rehabilitation geht es darum, in einer ambulanten Kur über drei Wochen oder in bis zu 10 Anwendungen in der Physiotherapie wieder gesund zu werden. Daran kann sich der Gesundheitssport anschließen. Wer gesund ist, soll gesund bleiben – dafür muß man aber etwas tun. Es gilt den Bewegungsapparat und die Muskeln zu fordern und zu fördern. Das ganze Programm bietet rehamed auch in der Betrieblichen Gesundheitsförderung an. Hier sind die „Chefs" gefordert, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote zu machen und sie damit zur gezielten Bewegung zu motivieren. Den Glückwunsch des GHV brachte Jochen Heidenwag beim abschließenden Ständerling zum Ausdruck. „Lieber Herr Dr. Schleicher, Gratulation zu diesem Unternehmen, wir sind beeindruckt vom Angebot und der Größe von rehamed. Sie können die nächsten 25 Jahre mit Zuversicht und Stärke angehen. Und herzlichen Dank auch für die aktive Rolle des rehamed im GHV und in Feuerbach."

Gäste beim Rehamed-Empfang machen Rückenschulung

Die neuen Mitglieder im GHV

Baugenossenschaft Feuerbach-Weilimdorf

Die Baugenossenschaft Feuerbach-Weilimdorf eG vermietet ihre Wohnungen in den Stuttgarter Stadtbezirken Feuerbach und Weilimdorf. Wir bieten ein vielfältiges Wohnungsangebot. Durch die laufende Modernisierung und Instandhaltung können wir einen guten Wohnungsbestand aufweisen. Eigenbedarfskündigungen gibt es nicht. Die genossenschaftliche Geschäftsidee und der Förderauftrag an unsere Mitglieder ist für uns Verpflichtung. Bei uns wohnt man gut und sicher. Die Verwaltung des genossenschaftlichen Grundbesitzes erfolgt von unserer Geschäftsstelle in der St.-Pöltener-Str. 38 in Stuttgart – Feuerbach. Schauen Sie doch auf unsere Homepage www.bgf-w.de Dort finden Sie auch unsere Wohnungsangebote. Wir sind Mitglied im Marketingverbund Stuttgarter Wohnungsbaugenossenschaften. Infos unter www.stuttgarter-wohnungen.info

Baugenossenschaft
Feuerbach-Weilimdorf eG
St.-Pöltener-Str. 38
70469 Stuttgart

Telefon 0711/896531-20
Telefax 0711/896531-90
info@bgf-w.de

Secondhand Kaufhaus „FairKauf“

FAIRKAUF ist eine Einrichtung des Caritasverbandes e.V. Hier werden (seit 1996 - 2010 im Stuttgarter Westen / jetzt in Feuerbach) von langzeitarbeitslosen Menschen gebrauchte Waren fast jeglicher Art sortiert, gereinigt und wieder verkauft. Der Betrieb dient somit auch der Ressourcenschonung. Ziel ist die Mitarbeiter wieder in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Tagestruktur zu bieten.

Im FAIRKAUF werden Möbel, Bettwaren, Textilien, Haushaltswaren, Accessoires, Bücher, Kunst und Elektrogeräte angenommen und verkauft. Gerne nehmen wir Ihre gut erhaltenen Warenspenden entgegen.

Steiermärkerstraße 53
70469 Stuttgart
Telefon 0711/657060

Verkauf: Mo - Fr 12 - 18 Uhr

Spendenannahme:
Mo - Fr 9.30 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

EP:Comet

EP:Comet ist seit 11 Jahren ihr Spezialist für Unterhaltungselektronik in Feuerbach.

Wir agieren u.a. in den Bereichen Telekommunikation, Multimedia und Heimvernetzung. Bei uns finden Sie kompetente und freundliche Beratung und hochwertige Produkte. Reparaturen führen wir in der hauseigenen Werkstatt durch.

Wir betreiben viele namhafte Marken, wie zum Beispiel Loewe, Samsung, Sonos und Grundig. Außerdem bieten wir Ihnen einen Liefer- und Montageservice an.

Wir freuen uns auf Sie!

EP:COMET
Inh. Baris Külekci
Stuttgarter Str. 41
70469 Stuttgart

Telefon 0711/25258-0
Telefax 0711/25258-29
info@epcomet.de

Mo - Fr
9 - 14 und 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Die neuen Mitglieder im GHV

Plana Küchenland

Küchen in hoher Qualität, Design für jeden Lebensstil und eine richtig gute Beratung:
Im PLANA Küchenland in Stuttgart finden Sie Ihre perfekte Einbauküche. Und das sogar mit 5 Jahre Garantie auf alle Möbel und Elektrogeräte.
PLANA – und aus Küchen-Träumen werden Traum-Küchen.

PLANA Küchenland

RR-Küchenvertriebs GmbH
Ingersheimer Straße 5
70499 Stuttgart-Weilimdorf
Telefon 0711/8666666
Telefax 0711/8666667
weilimdorf@plana.de

Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 15 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat, Schausonntag 13 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Handwerk mit Stil

RAUMGESTALTUNG
OBERFLÄCHENDESIGN
INNENAUSBAU
PANDOMO
SPANNDECKEN

Das Zuhause, die Geschäftsräume als Visitenkarte der Persönlichkeit! Höchst wertig gestaltet, in Abstimmung der eigenen Visionen und Wünsche, auf die baulichen Gegebenheiten.

handwerk mit stil
Thomas Rodens

Katharinenstr. 22
70182 Stuttgart
Telefon 0711/65 222 878
Telefax 0711/65 222 877
info@handwerkmitstil.de
www.handwerkmitstil.de

Pflegedienst Weinhold

Durch unser Betreuungskonzept möchten wir erreichen, dass Sie einen harmonischen und glücklichen Tag in freundlicher Atmosphäre erleben.
Die Betreuung wird durch examinierte Fachkräfte gewährleistet. Unsere Fachkräfte werden dabei von ausgebildeten Pflegehelfer/innen bzw. Betreuungsassistenten unterstützt. Wir achten stets darauf, dass alle Kunden unsere Leistungen in bester Qualität erhalten.
Das klingt alles ganz schön - aber es fehlt Ihnen noch etwas? Genau - die Aktivität. Kompetente Pflege und medizinische Betreuung allein vermitteln kein Gefühl von Zufriedenheit und einem ausgefüllten Leben. Darum bieten wir umfangreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Pflegedienst Weinhold

Ambulanter Pflegedienst &
Tagespflege Weinhold
Kitzbüheler Weg 5
70469 Stuttgart

Telefon 0711/414 714 36
Telefax 0711/414 714 37
Mobil 0178/2135 99-1 /-2
info@tagespflege-weinhold.de
www.tagespflege-weinhold.de

Feuerbacher Höflesmarkt und InfoBoard

Schnäppchen, Spiele, Schleckereien

Der Klassiker unter den Stadtteilfesten weiter auf Rekordjagd!

Mal am Glücksrad drehen, Leckeres aus Küche und Keller kosten, den Lukas hauen, die Tanzvorführungen der Kinder und Jugendlichen auf der Show-Ecke bestaunen, die Modenschau-Premiere auf dem Roten Teppich erleben, der Live-Musik lauschen – der 29. Höflesmarkt am 06. Juli hatte wieder zahlreiche Höhepunkte und wartete mit vielen Schnäppchen und Verkaufsaktionen auf. Für jedes Alter war etwas dabei. Gleichzeitig präsentierte sich die Stuttgarter Straße als Einkaufsparadies, Flohmarkt, Hocketse, Gourmetmeile, Wohlfühlort und Infobörse. Mehr als 90 teilnehmende Einzelhändler, Vereine und Einrichtungen sowie rund 90 Flohmarktteilnehmer sorgten für sympathische Begegnungen und für eine wunderbare Stimmung. Ursula Braun, Vorsitzende der Fachgruppe „Die Aktiven": „In unserem Stadtteil steckt noch viel mehr Erfolgspotenzial!"

Das Feuerbacher InfoBoard

Ab September 2013 täglich im Blickpunkt tausender Menschen!
Einzelhandel und Fachgeschäfte haben es zunehmend schwer, sich gegen das Erlebnis-Shoppen in den großen Einkaufszentren und die wachsende Konkurrenz durch den Internethandel durchzusetzen.

Feuerbach ist ein starker Einkaufsstandort – Zeit, dass alle davon erfahren!

Feuerbach ist aber auch: Auf 28.000 Einwohner kommen 34.000 Arbeitsplätze und 8.000 Schüler. Dies bedeutet enorme Pendlerströme, die zwar vor Ort arbeiten, aber nur an einigen wenigen Stellen im Stadtbezirk einkaufen. Die Zeit ist also reif für neue Kundenbindungsmaßnahmen, welche den Kundenstamm erweitern und Mehrumsätze generieren. Vernetzen Sie Ihren Betrieb, Ihr Dienstleistungsgewerbe, Ihren Fachbetrieb…

Das InfoBoard bietet die ganze Bandbreite des Stadtbezirks zum Mitnehmen.

Wo bekommt man das dringend benötigte Ersatzteil? Wo das Geschenk für den Schwiegervater? Wo gibt es heute Maultaschen zu Mittag? Welcher Friseur hat durchgehend geöffnet?
Das Feuerbacher InfoBoard gibt Auskunft und liefert die Antwort gleich zum Mitnehmen. Auf Kärtchen mit den wichtigsten Angaben über Geschäfte, Dienstleister, Handwerker, Restaurants, Unternehmen. Ebenso zum Mitnehmen gibt es die Image-Broschüre „Wir sind Feuerbach".
Auch per Smartphone und QR-Code findet man im Internet schnell und direkt Antworten zu allen möglichen Fragen und erhält kurzerhand weitere Informationen und Angebote. Das InfoBoard steht nicht nur an zwei stark frequentierten Plätzen in Feuerbach, es leistet auch im Internet nützliche Dienste rund um die Uhr.

Ab September weist der neuartige Informationsdienst Kunden den Weg zu Ihnen.

- Am Tor 1 von Bosch sowie bei Marktkauf als stationäres InfoBoard
- Als mobiles InfoBoard geplant bei OBI, dm drogerie markt, BowlingArena u.a.
- Im Internet unter „Wir-sind-Feuerbach.de"

Das InfoBoard ist neben der Broschüre, den Bannern, Postkarten und Aufklebern ein weiterer Baustein, um die Marke „Wir sind Feuerbach – Feuerbach ist bunt" zu profilieren. Es wurde durch die Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart, die neben dem GHV und „Die Aktiven" ebenfalls in der Arbeitsgruppe des Stadtbezirksmarketings vertreten ist, vorgestellt. Die Arbeitsgruppe war von der Idee überzeugt und hat diese übernommen. Mit der Realisierung und Umsetzung für Feuerbach beauftragte der GHV die Agentur schmidtroeder Serviceagentur. Mitglieder des GHV werden zu Sonderkonditionen bedient.
Mehr über das InfoBoard unter www.wir-sind-feuerbach.de

Entwurf InfoBoard

Anmeldung

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

☐ 100 Jahre Ernst Müller
mit ___ Personen

☐ Martinsgansessen im Mögle
mit ___ Personen

Name des Mitgliedes:

Bitte ausfüllen und per Fax an 7459973 senden.

GHV netzwerk erscheint zweimal im Jahr

Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V.

Jochen Heidenwag
Vorsitzender

Peter Schmaus, Thomas Rodens
Stellvertretende Vorsitzende

Gabriele Heise
Schriftführerin

Christa Allgöwer
Schatzmeisterin

Geschäftsstelle
Stuttgarter Straße 116
70469 Stuttgart
Telefon 0711/7459955
Telefax 0711/7459973
ghv-Feuerbach@feuerbach.de

Mitglied im BUND DER SELBSTÄNDIGEN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P.: Jochen Heidenwag

Layout: Ranger Design